

Leseprobe

Berufliche Schulen
Berufsschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Umsetzung der Lernfeld-Lehrpläne

Fahrzeuglackierer/-in

Lernfeld 12

Mobile Werbeträger gestalten

Stuttgart 2006 ■ H – 05/38



Landesinstitut
für Schulentwicklung

www.ls-bw.de
best@ls.kv.bwl.de

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion: Eckhard Rein, LS Stuttgart

Autoren: Alban Wekenmann

Stand: April 2006

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fon: 0711 6642-0
Internet: www.ls-bw.de
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Druck und Vertrieb: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fax 0711 6642-108
Fon: 0711 66 42-167 oder -169
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Urheberrecht: Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.
Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2006

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
1.1 Intention	4
1.2 Anmerkungen der Redaktion	5
2. Aufbau der Handreichung	6
3. Die Ziele im Lernfeld 12	7
4. Drei Schritte zum Lernfeldunterricht	9
4.1 Schritt 1: Übersicht über mögliche Lernsituationen	9
4.2 Schritt 2: Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (einschl. Zuordnungskontrolle)	13
4.3 Schritt 3: Konkreter Unterricht (einschl. Anlagen)	19
5. Anhang	36
5.1 Auszug aus der Verordnung über die Berufsausbildung zum Fahrzeuglackierer/ Fahrzeuglackiererin vom 3. Juli 2003	36
5.2 Hinweise auf Lernfeld-Literatur im Internet	38
5.3 Hinweise zu den Handreichungen	40

1. Vorwort

1.1 Intention

Die neuen KMK-Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht der Berufsschule sind in Lernfeldern gegliedert.

Lernfelder sind mächtige Einheiten, die **auf einer A4-Seite** Vorgaben für ca. 80 Unterrichtsstunden festlegen.

In Bildungsgangkonferenzen sollen die Lernfelder auf regionale Gegebenheiten übertragen werden.

Die vorliegende Handreichung wurde als Hilfe für o.g. Bildungsgangkonferenzen und Lehrer allgemein konzipiert.

Die Autoren erhielten folgende Eckwerte für ihre Arbeit:

- die Lernfelder sind in "handhabbare" Lernsituationen aufzuteilen, jeweils nur mit Bezeichnungen und Stundenangaben,
- die Lernsituationen sind mit Zielformulierungen und Inhalten zu versehen und
- mindestens eine Lernsituation ist als vollständige Unterrichtseinheit auszuarbeiten.

Dadurch ist die Handreichung einerseits eine Hilfe zur Lösung der konzeptionellen Aufgaben einer Bildungsgangkonferenz und andererseits eine Hilfe zur direkten Umsetzung des Lernfeldkonzeptes im Unterricht.

1.2 Anmerkungen der Redaktion

Die vorliegende Handreichung wurde sofort im Anschluss an die Handreichungen für die Fachstufe I erstellt, sie erhebt keinen Anspruch auf irgendein Attribut.

Sie ist eine Hilfe von Kollegen für Kollegen, die im Berufsfeld Farbtechnik Unterricht nach Lernfeldlehrplänen erteilen.

Der Leser muss ein gewisses Lernfeld-Verständnis besitzen, denn in der vorliegenden Handreichung wird das Lernfeldkonzept nicht extra erklärt. Lernfeldgrundlagen lassen sich den KMK-Handreichungen zur Rahmenlehrplanarbeit (15.09.2000) entnehmen. (Siehe dazu: <http://www.kmk.org/doc/publ/handreich.pdf>)

Auf die pünktliche Verwendung der weiblichen und männlichen Form von Personen wurde verzichtet, damit die Texte schnell und übersichtlich zu handhaben sind.

Die Bezeichnungen Zeitrichtwert, Stunden und Stdn. sind Richtwerte für die Anzahl der Unterrichtsstunden.

Wir danken Herrn Alban Wekenmann, Autor der vorliegenden Handreichung, für seine stets engagierte Mitarbeit.

Der Autor dankt seiner Kollegin Angelika Zickler-Fliemann für die freundliche Unterstützung und die Zurverfügungstellung von Unterrichtsmaterialien

2. Aufbau der Handreichung

Die vorliegende Handreichung wurde nach der in Baden-Württemberg vorherrschenden 3-Schritt-Methode entwickelt:

1. Schritt

Das mächtige Lernfeld wird in überschaubare Lernsituationen unterteilt. Dadurch entsteht eine Liste mit der Abfolge von aufeinander aufbauenden Lehr/Lernarrangements.

2. Schritt

Die Ziele und Inhalte aus dem Lernfeld werden auf die Lernsituationen verteilt, wenn nötig ergänzt und mit Bemerkungen versehen.

Dadurch stehen "kleine, überschaubare Lernfelder" zur Verfügung.

3. Schritt

Zu mindestens einer Lernsituation wird ein realer Unterrichtsablauf geschildert d. h. ein Beispiel wird beschrieben, das die konzeptionellen Teile der Unterrichtsvorbereitung deutlich macht.

3. Die Ziele im Lernfeld 12

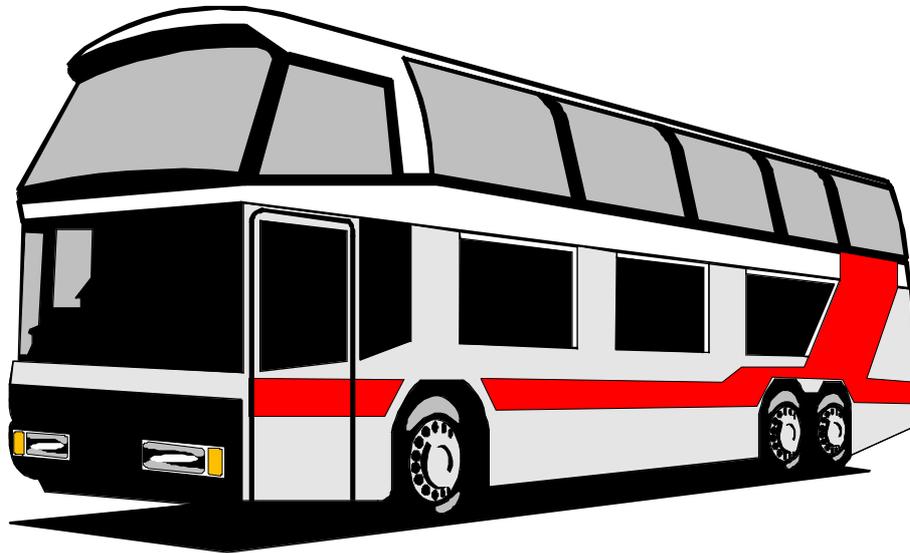
B e r u f s t h e o r i e (BT)	
Lernfeld 12: Mobile Werbeträger gestalten	3. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert 60 h
<p>Zielformulierung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler planen nach Kundenauftrag die Gestaltung von mobilen Werbeträgern und führen diese aus.</p> <p>Sie erarbeiten Gestaltungsentwürfe für Werbezwecke durch Aufteilung der Fläche mit Schrift, Farbe und Form. Sie berücksichtigen typografische Regeln und verwenden Signets und Piktogramme.</p> <p>Beim Entwerfen und Fertigen setzen sie manuelle und digitale Techniken ein. Sie kalkulieren den Kundenauftrag.</p> <p>Sie präsentieren Gestaltungsentwürfe und beraten den Kunden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler führen den Entwurf mittels Zeichen-, Beschriftungs- und Übertragungstechniken aus und setzen Werk-, Beschichtungsmaterialien, Werkzeuge und Geräte ein.</p> <p>Sie prüfen und beurteilen die Betriebssicherheit von Arbeitshilfen vor ihrem Einsatz.</p> <p>Sie beachten Produktinformationen und Verarbeitungshinweise und berücksichtigen den Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler führen Qualitätskontrollen durch, präsentieren und bewerten ihre Arbeitsergebnisse.</p>	
<p>Inhalte:</p> <p>Werbemittel Corporate Identity Werbegrundsätze Farbwirkungen Schriftarten Schriftschnitte Schriftwirkungen Satzarten Stundenverrechnungssatz Material- und Zeitbedarf Präsentationstechniken Teamarbeit</p>	

4. Drei Schritte zum Lernfeldunterricht

4.1 Schritt 1: Übersicht über mögliche Lernsituationen

Umsetzungsbeispiel zum Lernfeld 12

mobile Werbeträger gestalten



Schritt 1

Lernsituationen (LS) für	Berufstheorie (BT) BT-Werkstatt	(BT) (BTW)	48 12	Zeitrichtwert	
				BT	BTW
LS 12.1 Seitenansicht eines Busses mit einer Werbelackierung gestalten				18	8
LS 12.2 Firmensignet und Farbband in Folie auf Tanklastzug aufbringen				12	-
LS 12.3 Beschriftung und Signet in Folie auf Firmenfahrzeug (Kombi) übertragen				18	4
				48	12

Zur Lernsituation 12.1 wird im Schritt 3 ein konkreter Unterrichtsablauf einschließlich benötigter Anlagen beschrieben.

4.2 Schritt 2: Lernsituationen mit Zielen und Inhalten

Umsetzungsbeispiel zum Lernfeld 12

mobile Werbeträger gestalten



Schritt 2

Lernsituation 12.1

Zeitrictwert: BT 18/BTW 8

Seitenansicht eines Busses mit einer Werbelackierung gestalten.

Beschreibung der Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler planen die Gestaltung eines Busses mit einer Werbelackierung und führen diese aus

- Die Schülerinnen und Schüler planen nach Kundenauftrag die Gestaltung von mobilen Werbeträgern und führen diese aus.
- Sie erarbeiten Gestaltungsentwürfe für Werbezwecke durch Aufteilung der Fläche mit Schrift, Farbe und Form. Sie berücksichtigen typografische Regeln und verwenden Signets und Piktogramme.
- Beim Entwerfen und Fertigen setzen sie manuelle Techniken ein.
- Sie kalkulieren den Kundenauftrag.
- Sie präsentieren Gestaltungsentwürfe und beraten den Kunden.
- Die Schülerinnen und Schüler führen den Entwurf mittels Zeichen-, Beschriftungs- und Übertragungstechniken aus und setzen Werk-, Beschichtungsstoffe, Werkzeuge und Geräte ein.
- Sie prüfen und beurteilen die Betriebssicherheit von Arbeitshilfen vor ihrem Einsatz.
- Sie beachten Produktinformationen und Verarbeitungshinweise und berücksichtigen den Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz.
- Die Schülerinnen und Schüler führen Qualitätskontrollen durch, präsentieren und bewerten ihre Arbeitsergebnisse.

Inhaltliche Orientierung:

Hinweise:

- Werbemittel
- Corporate Identity
- Werbegrundsätze
- Farbwirkungen
- Schriftarten, Schriftwirkungen
- Material- und Zeitbedarf
- Stundenverrechnungssatz

- mobile Werbeträger
- Logo, Slogan
- siehe Lernfeld 4 und Lernfeld 8 (Anlagen)
- siehe Lernfeld 4 und Lernfeld 8 (Anlagen)

Bemerkungen

Lernsituation 12.2

Zeitrichtwert: BT 12/BTW -

Firmensignet und Farbband auf Tanklastzug aufbringen

Beschreibung der Ziele:

**Die Schülerinnen und Schüler planen die Gestaltung eines Tanklastzugs mit Werbe-
signet und Farbband**

- Die Schülerinnen und Schüler planen nach Kundenauftrag die Gestaltung von mobilen Webeträgern und führen diese aus.
- Sie erarbeiten Gestaltungsentwürfe für Werbezwecke durch Aufteilung der Fläche mit Schrift, Farbe und Form. Sie berücksichtigen typografische Regeln und verwenden Signets und Piktogramme.
- Beim Entwerfen und Fertigen setzen sie manuelle und digitale Techniken ein.
- Sie präsentieren Gestaltungsentwürfe und beraten den Kunden.

Inhaltliche Orientierung:

Hinweise:

- Corporate Identity
- Werbegrundsätze
- Schriftschnitte
- Schriftwirkungen
- Farbwirkungen

- Selbstklebefolie, siehe Lernfeld 8
- siehe Lernfeld 4 und Lernfeld 8 (Anlagen)
- siehe Lernfeld 4 und Lernfeld 8 (Anlagen)

Bemerkungen

5.3 Hinweise zu den Handreichungen

Auszüge von weiteren hilfreichen Umsetzungshilfen sind auf der Homepage <http://www.lernfelder.schule-bw.de/> zum Download zu finden.

Die vollständigen Umsetzungshilfen in Papierform und in der Regel auch als CD in digitaler Form können Sie über das LS bestellen (handreichungen@abt3.leu.bw.schule.de).

Achten Sie bitte bei Ihrer Bestellung auf die korrekte Angabe der Handreichungsnummer.

**Landesinstitut für Schulentwicklung
Rotebühlstraße 131
70197 Stuttgart**



www.ls-bw.de